Liebe Leserin! Lieber Leser!

Diese ÖKO·L-Ausgabe ist für das Team der Naturkundlichen Station und für mich persönlich eine ganz besondere: ÖKO·L erscheint ja heuer im 40. Jahr – ein bemerkenswert langer Zeitraum, wie wir glauben! Und mit diesem Heft wollen wir dieses Jubiläum besonders würdigen. Ich habe in einem Artikel versucht, der wechselvollen Geschichte unserer Einrichtung und ihrem publikatorischen Sprachrohr nachzuspüren. Die Zeitreise, die von den späten 1970er-Jahren bis heute reicht, gibt nicht nur einen Einblick in die Entwicklung der Station und von ÖKO·L in diesen vier Jahrzehnten, sondern spiegelt auch den Zeitgeist der Natur- und Umweltschutzbewegung im Laufe dieses Zeitraumes wider.

Gleichzeitig ist dieser Artikel auch als Begleitlektüre zu einer Ausstellung gedacht, die wir zu diesem Anlass im Linzer Botanischen Garten präsentieren. Unter dem Titel **„Bewusst für Natur! 40 Jahre ÖKO·L – Zeitschrift der Naturkundlichen Station“** zeigen wir sowohl historische Rückblicke, als auch Highlights und interessante Hintergründe. Ich darf Sie als Leserinnen und Leser von ÖKO·L besonders herzlich einladen, diese Ausstellung zu besuchen. Sie ist vom **8. bis 25. September im Seminarraum des Botanischen Gartens** zu sehen. Es gibt übrigens auch etwas zu gewinnen!

Wir freuen uns auch, dass wir zu diesem Jubiläum sehr schöne Wortspenden von prominenten Menschen aus der Umwelt- und Naturschutzszene erhalten haben. Und eine ganz besondere Freude und Ehre ist es uns, dass sogar eine weltberühmte Persönlichkeit, die zweimal in Linz war, lobende Worte für ÖKO·L gefunden hat: **Jane Goodall!**

Was erwartet Sie sonst noch in dieser Herbst-Ausgabe?

Der Leiter der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft im Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums Kons. Dr. Otto **Stoik** gibt einen Einblick in die Bedeutung von Pilzen in den ökologischen Regelkreisen. „Ohne Pilze keine Leben“, heißt sein Plädoyer und er gibt uns damit einen Anstoß, diese im Verborgenen lebenden Organismen nicht nur unter kulinarischen Gesichtspunkten sondern etwas umfassender zu sehen.

Schließlich hat sich unser Stammautor Michael **Hohla** ein Thema vorgeknüpft, das Sie vielleicht auch schon zum Nachdenken angeregt hat: „die Natur der Schönheit“ oder umgekehrt „die Schönheit der Natur“. Über Schönheit kann man ja vortrefflich streiten und „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“, aber eines dürfte klar sein: es handelt sich um keinen Luxus der Natur sondern um ein evolutionäres Lebensprinzip!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen „schönen“ Herbst!

Ihr

Dr. Friedrich Schwarz
(Abteilungsleiter Botanischer Garten und Naturkundliche Station)

P.S.: Wenn Ihnen ÖKO·L gefällt, würden wir uns freuen, wenn Sie das weitersagen. Kostenlose Leseproben senden wir gerne zu.

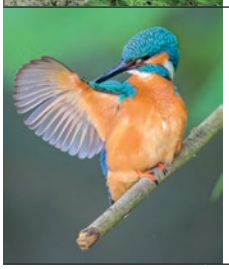
INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO·L - Jahrgang 40, Heft 3
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel

F. SCHWARZ — 3
Bewusst für Natur!
40 Jahre ÖKO·L –
Zeitschrift der
Naturkundlichen Station

O. STOIK — 16
Wald und Pilze –
ohne Pilze kein Leben!



M. HOHLA — 20
Von der Natur
der Schönheit …
et vice versa

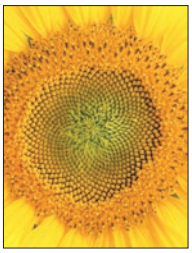
Informationen

40 Jahre ÖKO·L 15
Buchtipps 19, 35
Impressum 35
Veranstaltungen 36

Infos zu ÖKO·L

Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo

Botanischer Garten und Naturkundliche Station
Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz
Tel.: 0732 7070 1862, E-Mail: *nast@mag.linz.at*,
www.linz.at/umwelt/3911.asp
Abo Jahrgang 2018: € 18,-



TITELBILD

Die Sonnenblume, Sinnbild sowohl für die Schönheit der Natur (siehe Seite 20), als auch für unsere Freude über das Jubiläum „40 Jahre ÖKO·L“ (siehe Seite 3).

Titelbild: Martin Hohla

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 2018_03

Autor(en)/Author(s): Schwarz Friedrich [Fritz]

Artikel/Article: Vorwort, Inhalt 2